

20.10.2022

IUF

LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR UMWELT-
MEDIZINISCHE
FORSCHUNG

Das IUF – Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung untersucht, durch welche molekularen Mechanismen Partikel, Strahlung und ausgewählte Umweltchemikalien die menschliche Gesundheit schädigen. Die vier Hauptarbeitsrichtungen sind umweltinduzierte pulmonale Alterung, Hautalterung, Störungen des Nerven- und Immunsystems. Durch die Entwicklung neuartiger Modellsysteme arbeitet das IUF daran, die Risikoabschätzung zu verbessern und neue Strategien zur Prävention/Therapie umweltinduzierter Gesundheitsschädigungen zu identifizieren. Zum 01.01.2023 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Rahmen von Projekten der DFG-Forschungsgruppe FOR 5489 „Untersuchungen zur Ambivalenz des AHR-Signalweges in Hautkrankheiten“

3 wissenschaftliche Mitarbeiter / Post-Docs (m/w/d).

Das Projekt:

Signalübertragung in Zellen kann ein Ansatzpunkt für die Prävention und Therapie von Krankheiten sein. Ein Mitspieler, der Signale empfängt und daraufhin als Schalter für das Ablesen von genetischen Informationen wirkt, ist der Aryl-Hydrocarbon-Rezeptor, kurz AHR, der durch Umweltsignale wie UV, oder bestimmte Moleküle aus Umwelt und Nahrung aktiviert wird.

Unklar ist noch, warum sich die Aktivierung des AHR manchmal positiv auf die Hautgesundheit und manchmal nachteilig auswirkt. Hier setzt die Forschungsgruppe an. In einem anspruchsvollen interdisziplinären Forschungsprogramm werden sich neun Arbeitsgruppen dieser Frage widmen, drei davon am IUF und hier insbesondere die chronisch-entzündliche Hauterkrankung Neurodermitis und Hautkrebs untersuchen. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Internetseite:



Am IUF sind im Rahmen des Projektes folgende Themen zu vergeben:

1. Die Rolle des AHR für die Darmmikrobiom-Haut-Achse in der Maus (Prof. Dr. Charlotte Esser/immunologischer Schwerpunkt).
2. Wechselwirkungen zwischen AHR Signalantworten und Retinoiden in der Haut (Prof. Dr. Jean Krutmann/dermatologischer Schwerpunkt)
3. Von der aktinischen Keratose zum invasiven Plattenepithelkarzinom: Bedeutung der AHR-p27KIP1 Achse für die maligne Transformation (Privatdozent Dr. Thomas Haarmann-Stemmann/onkologischer Schwerpunkt)

20.10.2022

Wir suchen:

Dynamische Persönlichkeiten mit einer Promotion in Biologie, Biomedizin oder Lebenswissenschaften und einer für das jeweilige gewünschte Projekt passenden Schwerpunktsetzung. Sie haben Spaß an der Forschung, ausgezeichnete Benchskills, sind organisiert und kommunikativ, auch auf Englisch. Sie können sowohl eigenständig als auch als Teil eines Teams arbeiten.

Wir bieten:

- Hochinteressante wissenschaftliche Projekte
- Wissenschaftlichen Austausch und das interdisziplinäre Umfeld eines Leibniz-Instituts
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und kollegialen Team
- moderne und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeit
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifrecht (RZVK)
- ein kostengünstiges Job-Ticket des Verkehrsverbundes Rhein Ruhr
- 30 Tage tariflicher Urlaub

Die Stellen sind zunächst auf 4 Jahre befristet, mit der Option auf Weiterbeschäftigung. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für die Beschäftigten der Länder (TV-L); die Vergütung erfolgt je nach Vorbildung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39:50 Stunden.

Wir fördern Chancengleichheit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten Zeugnisse, Hinweis auf Ihre Methodenkenntnisse und bevorzugtes Projekt, zwei Referenzen) unter Angabe des Aktenzeichens „FOR5489“ in der Betreffzeile als ein zusammengefasstes Dokument im PDF-Format per E-Mail an Bewerbung@IUF-Duesseldorf.de.

IUF – Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung GmbH
Personalstelle
Auf'm Hennekamp 50
40225 Düsseldorf

Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Diskretion und die gewissenhafte Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

